

158,50, per Juni
r Juni 65,00 per
M, Roggen 180
204 wt. per 1000
ermittelt fest. loco
und Juni-Juli
5,5 per Sept. 54,
te der Gebinde zu
Preise niedriger.
Hilf, frs. 23-25,
Blatt disp. frs.
pt. 32 B, Sept.
fest, long. disp.
15.
50, August 78,50,
per Juni 43,75,
Juni frs. 61,25.
1, Juni 61,50,
per Juni 27,75,
Roggen per Juni
18,30.
er Juli-Aug. —,
disponibel 28,
ungen angefordert
London 4,87. D.
und wo 15
Jahreszeiten 1,32
Hafen der Union
kontinent — B.
markt.) Zufuhr
100 Pfd: Mehl
ute ohne Abfälle
25-28 Pf. Fett
2-6 Pf.
freund
an für die
tätlich mit
f. Volksfr.
gehaltene
oder rund-
re, täglich
er sozialen
bevölkerung
eit der so-
selben für
em Gebiete
best. Wfr.
erwarten.
nur 2 Mt.

nbahnzüge.
Eisenbahn.
nach:
10,20, 11,53
3,58, 5,39
5 10,31 11,30*
1,53, 4,25, 6,30
Hoffel: 7,13, 8,51
9,38,
11, 7,57, 8,32†
ach, 10,26 12 44
Habbach, 5,26,
Habbach - Nachen
Habbach - Nachen
5,42,
Habbach-Nachen
10: 8,26, 10,58
bon:
8,22†, 9,50
3, 1,25, 2,19
nur Sonntags.
1,58*
12,18, 5,—
26, 5,8, 8,33
5, 3,45, 6,5†
11,9, 1,25
7,21†, 9,55
11,18, 3,23
25, 3,31, 6,3
39, 6,10, 10,18
9: 5,30, 9,41
bahn.
Düren:
10,55, 2,30
6,39, 8,50

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und aus-
wärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pf. = 17½ Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: **St. Jönert** in Neuß.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß, **P. M. Schmih.**
Expedition: Neuß, Markt A Nr. 91.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr
am Vorabend erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile ober-
deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

Die morgige Nummer dieser Zeitung fällt des
Festtages wegen aus.

Unsere geehrten Post-Abonnenten bitten wir, das
Abonnement für das 3. Quart. 1876 recht bald erneuern
zu wollen. Seitens der Abonnenten bei unsern Boten
in Stadt und Land nehmen wir, wie bisher, so auch
ferner an, daß die Fortdauer des Abonnements gewünscht
wird, so lange keine Abbestellung erfolgt.

Gesellschaft für Buchdruckerei:
P. M. Schmih. Joseph Broiz.

Deutschland.

NPC. Berlin, 26. Juni. In der heutigen Sitzung des
Abgeordnetenhauses begründete der Abgeordnete Kantat die
schon früher eingebrachte und in der Sitzung vom 31. Mai
wegen ungenügender Information des Ministers des Innern
vorläufig von der Tagesordnung abgesetzte Interpellation
wegen der Auflösung einer zu Eichenberg in Westpreußen
abgehaltenen Versammlung des Ophöster landwirtschaftlichen
Vereins. Der Interpellant nannte es einen Skandal, wenn
man behauptete, daß man keinen der polnischen Sprache mäch-
tigen Polizeibeamten zur Verfügung gehabt habe und deshalb
genötigt gewesen sei, die in dieser Sprache verhandelnde
Versammlung zu schließen.

Der Minister des Innern erwiderte, daß die Statuten
jenes Vereins für die Regierung selber kein Gewicht hätten,
sobald nach ihrer Ansicht die Verhandlungen desselben mit
dem öffentlichen Interesse unverträglich seien. Thatsäch-
lich trieben aber die landwirtschaftlichen Vereine in West-
preußen starke Politik. Dennoch hätte er die Beamten in
diesem speziellen Falle wissen lassen, daß er jene Auflösung
nicht billigen könne, auch die Behörden, unter Hinweisung
auf die zu erwartende Entscheidung des Ober-
gerichts, zur Vorsicht im

Die von dem
polizeilichen

sich zu versammeln, das Sprechen nicht verbieten dürfe. Die
Beamten, meinte Herr Windthorst, seien der Unterthanen
wegen da, und wenn man Landestheile mit fremder Bunge
an sich nehme, müsse man für Beamten sorgen, welche die-
ser Sprache mächtig seien.

Genehmigt wurden alsdann die Gesekentwürfe, betreffend
die Erhöhung des Maximal-Unterstützungs-Gesetzes für die
hülfsbedürftigen ehemaligen Krieger aus den Jahren 1813/15,
die Ablosung der Servituten zc. für die Provinzen Hessen
und die Verwaltung der den Gemeinden und öffentlichen
Anstalten gehörigen Holzungen in den Provinzen Preußen,
Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen, die
letzteren beiden Vorlagen nach der vom Herrenhause beschlos-
senen Fassung.

Alsdann wurde die Debatte über die Petition wieder
aufgenommen, in welcher sich die Bewohner von Iserlohn
und Oberhausen über den gemeinschaftlichen Betrieb des Berg-
baues beschwerten. Vom Ministerium aus wurde ausgeführt,
daß man mit den durch die Bodensenkungen Geschädigten
tiefes Mitgefühl haben könne, daß aber dieses Mitgefühl
keinen Einfluß auf die Beurtheilung der technischen Frage
haben dürfe, ob jene Bodensenkungen eine Folge des Berg-
baues seien, was die Staatsbehörden vernünftigen.

Diese Auffassung wurde von allen Seiten des Hauses
heftig bekämpft, namentlich auch vom Frhn. v. Schorlemer-
Alst, der an der Hand von Thatsachen nachwies, wie die
Behörden von der Bergbaugesellschaft getäuscht würden, in-
dem nämlich, sobald man die Ankunft des Oberpräsidenten
erfahren oder die des Ministerialdirektors Krug zur Hand,
schon an bisher kahlen Stellen Sträucher gepflanzt oder leer-
stehende baufällige Häuser niedergegriffen und eine ebene
Fläche geschaffen habe. Das Mißtrauen gegen das Gutach-
ten des Oberbergamts sei also vollständig begründet.

Mit starker Mehrheit wurde dann auch der Antrag der
Commission, die Petition, in der Entschädigung für die durch
Bodensenkungen erlittenen Beschädigungen verlangt wird, der
Regierung zur Berücksichtigung zu übermitteln annehmen.

ordnung einer neuen Präsentationswahl, anerkannte die Legi-
timation des Fürsten Blücher v. Wahlstadt, des Dr. Wigel
und des Bürgermeisters Bödchen als geführt, beschloß die
Entlastung der Regierung bezüglich der allgemeinen Rech-
nung pro 1873 und der Verwaltung des Staatschazes und
genehmigte schließlich die nachgewiesenen Staatsüberschreitun-
gen für 1874.

Die Tagesordnung der nächsten, morgen stattfindenden
Sitzung bilden nur Petitionen.

Der Ober-Staatsanwalt beim Kammergerichte, Dr.
von Lud, hat am 19. d. M. die Staatsanwaltschaft des hie-
sigen Stadtgerichts angewiesen, die Gründer der Wöhlert'schen
Maschinenfabrik, d. h. gegen sämtliche Unterzeichner des
Prospectes, die gerichtliche Voruntersuchung wegen Betrugs
zu beantragen. Die Unterzeichner waren: 1. Commerzien-
rath F. Wöhlert; 2. Justizrath, Reichs- und Landtags-Abge-
ordneter Dr. Braun; 3. Banquier F. W. v. Krause; 4.
Stadttrath Pöhl; 5. G. Markwald.

Osnabrück, 24. Juni. Frei und unbefränkt von Po-
lizeimaßregeln feierte unsere Stadt das Piusfest. Die Stra-
ßen prangten im reichsten Schmuck und Gütlandenschmuck.
Die Theilnahme an den Volksfestlichkeiten war eine großar-
tige, an dem Festzuge theilnahmen sich etwa 4000 Männer.
Eine Menge von 18-20.000 sang das „Großer Gott, Dich
loben wir“. Man muß sich unwillkürlich fragen: Unterschei-
den sich wirklich die Bürger Osnabrücks und Münsters so
weit, daß man bei letzteren Ausschreitungen befürchten muß,
an die man bei den ersteren nicht denkt? —

Mecklenburg, 25. Juni. Auch hier, wie in so vielen
anderen Gegenden, ist der Mangel an Volksschullehrern
groß. Um demselben abzuhelfen und die Berufung hiesiger
Lehrer an auswärtige Schulen zu verhüten, ist unsere Schul-
behörde auf das eigenthümliche Auskunftsmittel verfallen, die
Unterrichtszeit der Präparanden in unserem Schullehrersemi-
nar von 3 auf 2 Jahre und die der Seminaristen von 2
Jahren auf 1 Jahr herabzusetzen. Auf Kosten der Qualität
will man sich also die fehlende Anzahl verschaffen und sich
die Verlockung der Lehrer auf besser dotirte
Stellen, wie gegen die

im Wirthshaus

chen Mitgliedern
age ihre Karten

e Mitglieder der
mischen Effecten-
escher folgendes
amtsstraße von
gerlichen Ehren-
Pom eine Ge-
eine Gesamt-
Wendelstadt eine
agen Gefängniß.
onat. 6. Knecht
ingniß. 7. vom
n. 8. Elsbacher
gniß. 9. Wil-
aten Gefängniß
f die Dauer von
traße von einem
se von drei Mo-
straße von einem
scher, die eine
igten und zwar

Dispositions-Ur-
entheiten, die an
ach dem Wieder-
brigen Truppen-
der Rekruten ge-

ollständig schreibt:
e unserer Stadt
Gemeinde Eich,
etruendenweide ge-
eischlage heimge-
a auf die Ernte
gel fiel in der
daß er mehrere
er die Grundbes-
nd nun die we-
fiel ein wolken-
mit Steinen und
emimte. In Na-
gelitten, sind die
drang dasselbe
ich hoch.

andelsmattler).
3.00 Gr., fremder
B., 19.95 G., per

B., fremder 15.50
per 50 Liter 15.20
1.90 G.
nicht von

Gras-Verkauf zu Giehn.

Am Freitag den 30. Juni 1876,
Nachmittags punkt 2 Uhr,
im Wirthshofe der Geschw. Feine-
degen zu Giehn lassen

1. Geschwister Feine in Giehn
und 2. Fräulein Christine Krüden
daselbst, ihre, unter Giehn gelegenen,
bekannten Gräzereien, öffentlich auf
Credit gegen Bürgschaft versteigern.
Sodann lassen hiernach:
1. Herren Gebr. Essers zu Giehn:
1 Mrg. Gras in den Schti-
cumsbenden neben Breuer,
4 Mrg. ditto in der Bongart-
weide neben Born;
2. die Kirchenverwaltung
von Giehn:
1 Mrg. 159 Rth. 42 Fuß Gras
in den Giehnernbenden, in 2
Parzellen;
3. Frau Wb. Joh. Sieburg in
Giehn:
ihre zu Giehn im Schulendeb
gelegenen Gräzereien,
auf Credit verkaufen.
Neuß. Knein, Notar.

Verpachtung zu Giehn.

Am Freitag den 30. Juni c.,
gleich nach dem Grasverkauf für
Fiden und Cons., im Wirthshofe
von Feinedegen, läßt Frau Wb.
Joh. Sieburg
ihre zu Giehn gelegene, bis jetzt
von Heinrich Schenkel bewohn-
tes Haus
öffentlich verpachten.
Neuß. Knein, Notar.

Großer Mobilarverkauf.

Am Dienstag den 4. Juli c.,
und nöthigenfalls am folgenden
Tage, Morgens 9 Uhr,

lassen Frau Wittwe Joh. Gerhard
Weyers und Kinder theilungshal-
ber auf ihrem Gute „Frazenzoll-
haus“ in der Gemeinde Wüllich auf
Credit gegen Bürgschaft verkaufen:
4 Pferde, darunter 1 sechs-
jähriger Gengst, 17 Stück Rind-
vieh, 4 Schweine, 3 fast neue
Karren, zu Frachtfuhrwerk ge-
eignet, 3 Paar Karrenschmel-
mit Leitern, 1 Weinlarre mit
Faß, 2 vollständige eiserne Pflüge,
1 hölzerner Pflug, 1 Extrapar-
tor, 1 Rotttege, 5 einspännige
Eggen, 1 Feldschleife, 1 Walze,
1 Häckelmachine, 1 Sägemühle,
1 Wannenmühle, 1 Staubbühle,
1 Rübenmühle, für 7 Pferde
das complete Geschirr, 1 Chaise
nebst Geschirr, 1 Winde, meh-
rere Blockfellen und noch son-
stige Ketten, als englische Vor-
spannfellen, 6 Paar ditto Kar-
renfellen, 3 Paar Bandseile, 1
Decimalkwaage, 1 Balkenwaage
mit Gewicht und sonstige Ueber-
geräthe, ferner 2 Doppelbänke
mit Schreinerwerkzeug, sodann
das ganze Hausmobilar, als:
1 Sopha, Tische, Stühle, Bänke,
Küchen- und Kleiderschränke, 2
Hausuhren, Spiegel, Bettstellen
mit Bettwerk, 2 Journaletten, 3
Defen, Kupfergeschirre, 1 Milch-
kasten, 1 Drehstuhl nebst dazu
gehörigen Milchgeschirren, Kü-
bel, Tonnen, Fässer, Eimer und
dergleichen mehr, sowie 1 Par-
thie Rug- und Brandholz.
Hierbei läßt Herr Wb. Belzer
auf Laubenburg verkaufen:
einen, sich in gutem Zustande
befindlichen Wagen nebst ein-
spännigem Geschirr; derselbe
kann ein- auch zweispännig ge-
fahren werden.
Neuß. Knein, Notar.

Frucht-Verkauf zu Neuß.

Donnerstag den 6. Juli 1876,
Nachmittags 3 Uhr,
im Wirthshofe von Herrn W. m.

Servaes Friedrichstraße läßt Herr
B. Reistorf zu Düsseldorf auf
Credit gegen Bürgschaft verkaufen:
16 Morgen Roggen im Hamm-
feld neben Leuchtenberg, in 16
Parzellen;
3 Morgen 100 Ruthen am
Rägenberg hinter der Rheini-
schen Eisenbahn, in 3 Parzellen.
Neuß. Knein, Notar.

Immobilar-Verkauf zu Rosfelderheide.

Dienstag den 11. Juli 1876,
Nachmittags 2 Uhr,
im Wirthshofe von Pech zu Ro-
selderheide lassen Wittwe und Kinder
von Peter Wilhelm Pöll zu
Roselderheide öffentlich auf aus-
gezeichnete Zahlungsstermine verkaufen:
3 Mrg. 94 Rth. 10 Fuß Land
auf der Heide neben Otten
und Pöll,
1 Mrg. 9 Rth. 40 Fuß Land auf
der Heide neb. u. Pech und Pöll,
1 Mrg. 122 Rth. 90 Fuß Land
im Rückelröthenskamp neben
dem Communalwege u. Rupper,
106 Rth. 30 Fuß Land an der
Schulz neben Pöll und dem
Canal,
177 Rth. 20 Fuß Land daselbst
neben Pöll und Verschiederden,
153 Rth. 30 Fuß Land daselbst
neben Pöll und Becker,
2 Mrg. 8 Rth. 50 Fuß Land
Saure-Weide aufm Knauf, ne-
ben Schmalbusch und Becker,
1 Mrg. 66 Rth. 30 Fuß Land
an der Leytaule neben Schmitz
und Erben Linnarz,
119 Rth. 50 Fuß Land daselbst
neben Schmitz und Nierenhei-
mer Kirchland,
1 Mrg. 125 Rth. 90 Fuß Land
im Rückelröthenskamp neben
dem Communalwege und Rupper,
3 Mrg. Land am Hahnen unter
Nierenheim neben Pöll, Gausen
und Speller.
Neuß. Knein, Notar.

Immobilar-Verkauf zu Holzbüttgen.

Mittwoch den 12. Juli 1876,
Nachmittags 2 Uhr,
im Wirthshofe von Schills zu
Holzbüttgen läßt Herr Johann
Peter Hannen zu Holzbüttgen
verziehungshalber öffentlich auf lang-
jährige Zahlungsstermine verkaufen:
1. das zu Holzbüttgen neben Pan-
nebecker und Wb. Loven ge-
legene Erbe, bestehend in Wohn-
haus, Hofraum, Scheune, Stal-
lung und Garten, groß 61 Rth.
20 Fuß,
2. 1 Mrg. 72 Rth. 30 Fuß Land
zu Holzbüttgen neben Wb.
Pannebecker und Dammer,
3. 1 Mrg. 94 Rth. 70 Fuß Acker-
land in den Wellen neben Wb.
Pannebecker und Kallen,
4. 100 Rth. 90 Fuß Ackerland am
großen Wälden neben Müller
und Roberg,
5. 2 Mrg. 83 Rth. 30 Fuß Land
zu Holzbüttgen hinter Hafs-
hof, neben Geschwister Hügens
und Wilsms.
Neuß. Knein, Notar.

Verpachtung und Mobilar-Verkauf zu Greffrath.

Freitag den 30. Juni curr.,
Mittags 1 Uhr,
läßt Herr Joh. Georg Weiden-
feld zu Borchhof, im Wirthshofe
von Domgans zu Greffrath öffent-
lich auf längere Jahre parzellenweise
gegen Bürgschaft verpachten:
16 Morgen Ackerland, gelegen
im Greffrathersfelde, welche bis
nach der diesjährigen Ernte an
Bet. Fischerhann verpachtet sind.
Gleich hiernach werden in dem-
selben Locale verschiedene, noch gut
erhaltene Mobilargegenstände öffent-
lich auf Credit gegen Bürgschaft ver-
kauft, namentlich:
Tische, Stühle, Mantel- und
andere Defen, Bettstellen, Spie-
gel, Consolen, Sopha, Glas,

Kleider- und Leinwandchränke,
eine Parthie Küchengeräthe u.
Brandenbergs, Notar.

Mobilar-Verkauf zu Büttgen.

Dienstag den 4. Juli curr.,
Mittags 1 Uhr,
lassen Frz. Jos. Humpesch und
Erben Mar. Cath. Wierichs, in
ihrer Wohnung zu Büttgen an den
Büschershöfen, theilungshalber öffent-
lich auf Credit gegen Bürgschaft ver-
kaufen:
2 Kühe, 2 Faseltschweine, 20
Fühner, Karre, Pflug, Eggen,
eine Parthie Dünger, Heu, Stroß,
Brandholz, Bohnenstangen, Kar-
toffeln und Gartengeräthe u.
sodann sämtliche Hausgeräthe,
als: Tische, Stühle, Hausuhr,
2 Defen, Milch-, Glas- und
Küchen-Schränke, Butterfaß,
Kupfer, Zinn u. c.
Brandenbergs, Notar.

Gras- Verfleigerung in Stürzelberg.

Am Freitag den 30. Juni d. J.,
Mittags punkt 1 Uhr,
im Lokale des Herrn Joh. Wan-
tum, läßt Frau Wittwe Regierungs-
präsident von Wittgenstein in
Eöln:
den diesjährigen Answuchs von
150 Morgen Wiese,
bei Stürzelberg, Gemeinde Bous,
öffentlich meistbietend versteigern.
Der Feldhüter S. Malzkorn in
Stürzelberg weist die Parzellen an.
Dormagen. Pomp, Notar.

Gras- u. Luzerner- Klee-Verpachtung in Bous.

Am Montag den 3. Juli,
Mittags 1 Uhr,
bei Herrn Haller, läßt Frau Wb.
Brisfen in Aachen
**30 Morgen Gras- und
Luzernerklee**
öffentlich meistbietend verpachten.
Pomp.

Verkauf einer Dampf- dreschmaschine.

Herr Franz Dörfelgast zu
Kleintroisdorf und Herr Franz
Kraumann zu Büß lassen
am Dienstag den 4. Juli c.
Nachmittags 3 Uhr,
zu Kleintroisdorf beim Wirth Herrn
Johann Engels
1 Dampf-dreschmaschine
mit Locomobile von 7 Pferde-
kraft
vor unterzeichnetem Notare öffentlich
auf Credit versteigern.
Die Maschine steht bei genanntem
Herrn Dörfelgast und ist bei dem-
selben einzusehen.
Bedburg, den 22. Juni 1876.
H. Manstetten, Notar.

Gras-Verkauf zu Schloß Wylendont.

Montag den 10. Juli 1876,
Nachmittags 2 Uhr,
bei dem Wirth Herrn Michael
Zammer zu Herrenschof, Bürger-
meisterei Corchenbroich, wird auf
Ansehen des Herrn Baron von
Wülkenweber:
**der diesjährige Grasauf-
wuchs von den zu Wylen-
dont gehörigen Wiesen,**
öffentlich auf Credit durch den unter-
zeichneten Notar verkauft werden.
Pauls, Justizrath.

Gras-Verkauf zu Bevelinghoven.

Am Freitag den 30. Juni*) 1876,
Nachmittags 2 Uhr,

soll bei dem Wirth Herrn Jacob Wingerath zu Bevelinghoven der
diesjährige Grasaufwuchs von den unten bezeichneten Parzellen in Abthei-
lungen auf Credit und gegen Bürgschaft verkauft werden, nämlich:

Herr Reiner Gensgen zu Muchhausen:
12 Mrg. zu Muchhausen an der Sandshede,
3 Mrg. 64 Rth. 90 Fuß zu Bevelinghoven im Heuschesbend,
Herr Wb. Wiersberg zu Kalt:
12 Mrg. 172 Rth. 50 Fuß in den Bellbrüggerbenden,
Kirche zu Bevelinghoven:
114 Rth. im Grevenbroicherbend,
3 Mrg. 118 Rth. im Heuschesbend,
140 Rth. daselbst,
1 Mrg. 44 Rth. im untersten Bend,
1 Mrg. 44 Rth. daselbst,
3 Mrg. 85 Rth. im Mittelbend,
Herr Benjamin Leuffen zu Odenrath:
ca. 5 Mrg. im Hahnen,
Kirche zu Capellen:
1 Mrg. an der Erst neben Greerath,
2 Mrg. 45 Rth. im Herrsbend hinter Hermensgras,
90 Rth. hinter Dappersbusch,
Herr Pastor Dohmen zu Bevelinghoven:
5 Mrg. 72 Rth. 20 Fuß im Mittelbend am Hofsbusch,
53 Rth. 10 Fuß Fuß im untersten Bend,
1 Mrg. 39 Rth. im untersten Bend,
3 Mrg. 139 Rth. 70 Fuß in der Catharinenhütte,
3 Mrg. 41 Rth. 30 Fuß am Erfsbend,
162 Rth. 20 Fuß hinter der untersten Mühle,
4 Mrg. 104 Rth. die Grasweide;
Wittwe Angelbach daselbst:
1 Mrg. 100 Rth. im Kraumberbend,
Bevelinghovens Gemeindegüter:
Herr Pastor Dohmen zu Bevelinghoven:
1 Mrg. 44 Rth. im Hau, Nr. 252,
Herr Peter Dappen daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. im Hau, Nr. 321,
Herr Jakob Cremer daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. im Hau, Nr. 293,
Herr Franz Wingerath daselbst:
Im Hau, Nr. 278, 1 Mrg. 44 Rth.
Frau Wb. Hermanns daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. im Hau, Nr. 82,
Herr Adam Föden daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. im Hau, Nr. 318,
Frau Wb. Sch. Schmo daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. am Bweilfalterwege, Nr. 364,
Herr Adam Wingerath daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. am Bweilfalterwege, Nr. 166,
Herr Christian Misch daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. am Bweilfalterwege, Nr. 160,
Wittwe Kommerstücken daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. am Bweilfalterwege, Nr. 161,
Herr Michael Wingerath daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. am Wingerathergraben, Nr. 342,
Herr Mathias Misch daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. bei Nothhausen, Nr. 221,
Erben Klippers daselbst:
1 Mrg. 44 Rth. bei Nothhausen, Nr. 271.

Die ersten 20 Parzellen enthalten nicht nur einen reichhaltigen, son-
dern auch einen sehr guten Grasaufwuchs; derselbe wird auf einzelnen
Morgen auf 30-36 Centner geschätzt.
Hiernach läßt Herr Rainer Droig zu Neuß
5 Morgen 81 Ruthen schönen Grasaufwuchs mit der Nachweide
am Endges oder Samenont zu Wüllich gelegen,
mitversteigern.
Bevelinghoven, den 22. Juni 1876.
Notar Dorren.

*) Nicht wie früher bestimmt, am Montag den 3. Juli d. J.

Grasverkauf.

Herr Heinz Coderill, Ritter-
gutsbesitzer zu Burtfeld wohnend,
läßt
Montag den 3. Juli 1876,
Nachmittags 2 Uhr,
in der Wohnung des Wirthes Her-
mann Schumacher zu Forst, Bür-
germeisterei Schellen:
1. 30 Morgen (7 Hect. 65 Ar.
97 M.) Gras in den neuen
Wenden zu Forst, hinterm
Schloß stehend,
2. 13 Morgen (3 Hect. 31 Ar.
91 M.) Gras, gelegen in
der Bürgermeisterei Corchen-
broich, zu Büsch im Lauben-
schlag, in der Nähe der Schule,
in einzelnen Morgen ein-
getheilt,
auf Credit durch den unterzeichneten
Notar verkaufen.
Feldhüter Fischer zu Engbrück,
Gemeinde Corchenbroich, zeigt das
Gras auf Verlangen näher an.
Pauls, Justizrath.

Großer Gras-Verkauf zu Schloß Meer.

Montag den 3. Juli c.,
Morgens punkt 9 Uhr,
werden auf dem Brühl bei Wüderich
im Locale des Wirthes Friedrich
Neuhäusen,
die der Freiherlichen Fa-
milie von der Lehen-Wil-
mersheim zugehörigen, in der
Nähe des Schlosses Meer, Ge-
meinde Wüderich stehenden Gras-
aufwuchs, vorzüglicher Qualität,
über 500 Morgen,
in fortlaufenden Nummern in der
bisherigen Reihenfolge auf Credit
versteigert.
Die Grasaufwuchs haben durch
das Rheinwasser nicht gelitten.
Der Verkauf wird Mittags nicht
unterbrochen.
Der Förster, Herr Drieber zu
Schloß Meer weist die Nummern an.
Grefeld. Funbt, Notar.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines gesunden Mädchens wurden hoch erfreut
C. Göhner,
Pauline Göhner, geb. Kamper.
Neuß, den 26. Juni 1876.

Geschäfts-eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Platze ein **Schuhwaaren-Geschäft.** Es wird mein Bestreben sein, durch billige Preise und prima Waare mir eine ausgeübte Kundenschaft zu erwerben.
Bedburdyk, den 29. Juni 1876.
Hochachtungsvoll
W. Wingen,
Schuhmachermeister.

Täglich frisch gebrannten Kaffee zu 15, 16 und 17 Sgr. per Pfd. Feigen-Kaffee zu 10 und 8 Sgr. per Pfd.
empfiehlt
Wih. Klusmann,
Oberstr. B 61.

Frisches, schön aufgekommene Senf, sowohl von zahmer Rothflee als Luzerner, ist aus Scheune und im Felde auf Haufen, von letztem 13 Mrg. auf Blechhof und 6 Mrg. bei Anstel stehend, in beliebiger Quantität zu kaufen bei
J. Sch. Wehers, Straberg.

Haftenrather
Weiß-u. Maueralkalk,
sowie besten
Wasserkalk
Liefere ich per Waggon nach allen Stationen, per Malter Bahnhof Grevenbroich.

Mloys Heinen.

Sichten und Sensen
gegen Garantie vorrätig bei
H. r. Schwenen in Neuraß.

Mayer's Brust-Syrup
ist bei Brust- und Lungenleiden das angenehmste u. wohlgeschmeckteste Haus- und Genusmittel, was bis jetzt erfunden wurde.
1 Fl. 17 Sgr.
Nur echt bei **C. W. Korten** in Neuß, Cigarren- u. Viqueur-Handlung Niederstraße D 61.

Eine große geräumige Scheune steht zum Abbruch zu verkaufen bei Erben **Sanfen**, in Gindorf.

Ein großes, gut erhaltenes **Samen-dreschloch** wird theilungshalber billig abgegeben bei Geschw. **Camp-hausen** zu Büttenglehn.

Petroleum-Roch-Apparate, bester Qualität, empfiehlt
A. Sturm, Klempner, Niederstraße D 64.

50,000 Pfd. Kleeheu sind zu haben bei
Jacob Danners, am Busch bei Hemmerben.

Neue Heringe empfiehlt
Jos. Mertens, Gollstraße.

Eine Wohnung, 3 Zimmer erste Etage mit Speicherräumen, Waschküche, Keller, Wasser- und Regenpumpe und Bleiche in der Capitelstraße für 84 Thlr. zum 1. Juli zu vermieten. Bei w. f. d. Exp.

Zimmer zu vermieten.
Niederstraße D 64.

Auf der Oberstraße wurde ein rein gewaschenes **Send** gefunden. Gegen Erstattung der Einrückungsgebühren kann Eigentümer selbiges in Empfang nehmen. Wo sagt die Exp.

Ein **Schlösserlehrling** gesucht von
Johann Heinen in Elfen.

Fruchtpreise zu Neuß
— Rübsöl p. 100 Kl. in Part. v. 100 C. 72.00, do. fro. sahm. 74.00 Rapskuchen p. 1000 Kl. 156.00. Ger. Del 3 M. höher als Rübsöl. Branntwein p. 100 Ltr. zu 50 Proc. 40.00.

Neuenhoven.

Die günstige Aufnahme, welche unser Fabrikat in M.-Gladbach, Rheindt, Erlelen und allen anderen Städten erfahren, veranlaßt uns, in diesem Jahre auch die Firmesse in
3. Juli d. J.
Neuenhoven
vom 9. bis 9. Juli d. J.
mit einem sehr großen Lager der solidesten

Sonnen- und Regenschirmen

zu besuchen. Da sich unser Fabrikat vor allen andern besonders durch große Solidität und Billigkeit auszeichnet, so bietet sich Allen, welche auf wirklich solide Waare reflectiren, Gelegenheit, ihren Bedarf billiger als je sonst zu decken.

Unsere Bude ist erkenntlich an dem angebrachten Plakate!
Erste deutsch. Schirmfabrik

Wohnungs-Veränderung.
Gönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine
Uhren- und Goldwaaren-Handlung
von der Niederstraße nach der Grefelderstraße D 14, neben Gastwirth Herrn A. Schönen, verlegt, und bitte mir auch fernerhin ihr Vertrauen bewahren zu wollen.
Achtungsvoll
Jacob Zimmermann,
Uhrmacher.

Neueste und bestconstruirte Mähmaschinen,
aus den anerkannt besten Fabriken Deutschlands und America's, liefert unter Garantie für höchste Leistungsfähigkeit.
Dreschmaschinen, Häcksel- und Rübenschnidmaschinen
in verschiedenen Sorten.
Billige reelle Preise!
Cataloge gratis und franco.
Wilhelm Josten,
Neuß am Rhein.

Ein erfahrener **Schmiedegeselle** gesucht von D. Areg, Oberstr. B 33.

Ein **Schmiedegeselle** gesucht von G. Heinen in Bülberich.

Ein Maschinist,
der mit der Dampf-Dresch-Maschine gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht.
Sophienwald, den 24. Juni 1876.
(Station Ameln.) **Joh. Venn.**

Ein **Schäfer** wird für 1. Decbr. auf einem Gute bei Neuß gesucht. Nur diejenigen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden bei der Exp. d. Btg.

Stelle gesucht.
Ein junger Mann (lat.), der die Obersecunda eines Gymnasiums absolviert hat, und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht Stelle in einem Geschäftshause und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition.

Mehrere Knechte u. Mägde gesucht durch Frau Köcher, Himgasse.

Ein braves fleißiges **Kindermädchen** gesucht.
Oberstr. A 74.

Ein im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** pr. 1. Oct. nach Gladbach gesucht.
Oberstraße B 73.

Bivat Peter!
Dem Herrn Peter Zimmermann zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichste Gratulation.
S. M. J. S. G. S.

Unsere lieben
Pet. Bauendahl
zum Namenstage ein
donnerndes Lebehoch!
L'estomac & Co.

Preiskegeln
Donnerstag den 29. Juni: eine schöne Uhr
bei **Hermann Baum, Geln.**

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Großes Schützenfest in Holzheim

am 28. und 29. Juni und am 2. Juli.

Fest-Programm.
Mittwoch den 28. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr: Ankündigung des Festes durch **Kanonendonner.** Um 7 Uhr: Antreten sämtlicher Schützen im Vereinslocale bei **Heinr. Bräcken.** Hierauf Zug zum Schützenkönig. **Große Serenade** vor demselben. Darnach **großer Zapfenstreich** und **letzte General-Versammlung** im Schützenlocale.
Donnerstag, Morgens 5 Uhr: **Reveille** und **Kanonendonner.** Punkt 11 Uhr:

Große Königs-Parade.
Nachmittags 1/4 4 Uhr: Antreten der Schützen. Abholen der Fahnen und des Schützenkönigs, und Zug durch die festlich geschmückten Straßen des Dorfes zur Schießstelle. Dortselbst

Königs- und Preis-Schießen,
und während desselben

Concert.
Im Schützenlocale findet während des Schießens **Tanzvergnügen** statt. Entree 10 Pf. Bei eintretender Dunkelheit Rückzug zum Schützenlocale, dortselbst:

Großer Festball.
Sonntag den 2. Juli, Morgens 5 Uhr: **Reveille** und **Kanonendonner.** Punkt 11 Uhr:

Große Wacht-Parade.
Nachmittags **Vorführung des Schießens**, während desselben wieder **Concert** und **Tanzvergnügen.** Abends **Proclamation des neuen Schützenkönigs** und

Grosser Krönungs-Ball.
Die Schützen-Bälle finden statt im neubauten Saale des Herrn **Heinr. Bräcken.** Entree zu denselben für einheimische Nicht-Mitglieder 3 Mark; eine Dame frei, jede weitere 50 Pf. Lehteres gilt auch für die Mitglieder. Fremde zahlen 50 Pf. a Person.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.
Der Männer-Gesang-Verein „Die Herkranz“ Grevenbroich feiert am 2. Juli auf dem Schloßsaale sein
33jähriges Stiftungsfest
in der bekannten schönen Weise mit
Concert und Ball,
wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.
Anfang vom Concert 5 Uhr, Ball 9 Uhr. Cassapreis für Concert 5 Sgr., Ball 10 Sgr.
Karten zum Balle 7 1/2 Sgr. bei **Wm. Breuer, S. Wilberz** und **Fr. Gömberg.**
Während dem Concert und Ball ist die Wirtschaft in den untern Räumen geschlossen.

„Gänsekampf“
Neußerweyhe.
Am 29. Juni, Nachmittags 5 Uhr, **General-Versammlung.** Monatlicher Beitrag und **Cassa-Revision.**
Sonntag den 2. Juli, Nachmittags 5 Uhr:
Preis-, Vogel-, Stern- und Scheiben-Schießen.
Sämtliche Mitglieder erhalten ein freies Loos. Es ladet hierzu ergebenst ein **Neußerweyhe. Der Vorstand.**

3. vereing. Schützenfest zu Neußerfurth.
Samstag den 1. Juni c., Abends 8 Uhr, bei **Hrn. W. Menges:** **Rechnungsablage u. Neuwahl** des Comites. Die Schützen werden gebeten, alle zu erscheinen.
Das Comite.

Universal-Reinigungs-Salz,
von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Asthenie, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/1, 1/2, 1/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung a 1/1, 1/2 und 1/4 Mark zu haben bei
A. J. Kamphausen in Neuss.
Wwe. C. Eichhoff in Neuss.
Heinr. Mohls in Neuss.
Cl. Steins in Neuss.
Hub. Wilberz in Grevenbroich

Ball in Rommerskirchen
am Donnerstag den 29. Juni, wozu ergebenst einladet
G. J. Hilgers.
Während dem Balle ist die Wirtschaft geschlossen.

Schützenfest zu Königshoven
findet am 29. und 30. Juni statt.
Tanzmusik
bei **Gaus** und **Gruber**, wozu höflichst einladet
Der Vorstand.

Nach Hofsten.
Unsere geachteten Schul-Aspiranten **Peter Gartenfeld** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem morgigen Namensfeste.
Gewidmet von seinen Schülern.

Für Wirthe.
Mainzer Sandfäse, schöne, vorzügliche Qualität, M. 6.
Chr. Friedr. Weg, Mainz.

Nach Geln.
Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Nach Bedburdyk!
Unsere theuern Vientenant **Peter Weg** die herzlichsten Glückwünsche und ein dreifach donnerndes, nie verhallendes Lebehoch zu seinem morgigen Namensfeste.
J. L. J. F. M. L. G. S.

Nach Geln.
Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Nach Geln.
Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.

Nach Geln.
Dem Herrn **Pet. Neff** zu seinem morgigen Namensfeste die herzlichsten Glückwünsche aus der Ferne.